



2020

Jahresbericht
Politische Gemeinde
Elektra

2021

Budget

Volksabstimmung
vom Sonntag, 11. April 2021

Bürgerversammlung**(Abstimmung vom 11. April 2021)**

Verhandlungsgegenstände	3
Vorwort des Gemeindepräsidenten	4

Amtsbericht 2020

Berichte der Amtsstellen	6
--------------------------	---

Jahresrechnung 2020 / Budget 2021

Gemeinderechnung Übersicht	10
Erfolgsrechnung 2020 / Budget 2021 mit Kommentaren	12
Investitionsrechnung 2020 / Investitionsbudget 2021	26
Investitionsplan 2022–2025	28
Bilanz per 31.12.2020	30
Finanzplan 2022–2025	32
Steuerplan 2021	36

Elektra

Erfolgsrechnung 2020 / Budget 2021	40
Investitionsrechnung 2020 / Investitionsbudget 2021	41

Gutachten

Gutachten Schulergänzende Tagesstrukturen Andwil	43
--	----

Prüfungen

Prüfungsvermerk sowie Anträge des Gemeinderates	46
Antrag der Geschäftsprüfungskommission	47

Abwasserverband Niederbüren

Betriebskostenabrechnung 2020	50
Budget 2021	51



Bürgerversammlung der Gemeinde Andwil

(Abstimmung vom 11. April 2021)

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2020 mit Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage der Voranschläge und des Steuerplanes für das Jahr 2021 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Finanzierung der Schulergänzenden Tagesstrukturen Andwil gemäss Gutachten

9204 Andwil, 25. Februar 2021

Gemeinderat Andwil

Stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger vom erfüllten 18. Altersjahr an.

Fehlende Stimmausweise oder weitere Exemplare dieses Berichtes können bei der Gemeinderatskanzlei Andwil bezogen werden.

Alle Rechnungen und Voranschläge liegen während drei Wochen vor der Abstimmung bei der Gemeinderatskanzlei Andwil zur Einsicht auf.

Im vorliegenden Jahresbericht werden Ihnen die Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 in komprimierter und somit übersichtlicher Form präsentiert. Details zu den Rechnungen und weitere relevante Informationen können sie auf der Webseite der Gemeinde einsehen.

www.andwil.ch › Verwaltung › Publikationen



Anlässlich der Bürgerversammlung vom 30. März 2021 war vorgesehen über das Jahr 2020 Bilanz zu ziehen und den Voranschlag 2021 zu verabschieden.

Nun hat die Covid-19-Pandemie bereits zum zweiten Mal die Durchführung der Bürgerversammlung verhindert. Am 11. April 2021 sind die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aufgefordert, ihre Zustimmung zu Rechnung und Budget brieflich abzugeben. Beide Abstimmungsvarianten haben ihre Vor- und Nachteile. Einerseits gibt uns die Bürgerversammlung die traditionelle Möglichkeit der Zusammenkunft und Diskussion über die Vorlagen, andererseits hat dafür die briefliche Abstimmung erfahrungsgemäss eine höhere Stimmbeteiligung.

Der vorliegende Jahresbericht soll ihnen ergänzende Informationen zu den Zahlen und Tabellen liefern. Über die laufenden Geschäfte des Gemeinderates wird auch auf die laufende Berichterstattung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Andwil verwiesen.

Erfreulicher Jahresabschluss 2020

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 234'774.02 ab. Budgetiert war ein Aufwandsüberschuss von CHF 822'446. Dies ergibt eine Besserstellung von CHF 1'057'220.02 gegenüber dem Budget. Zu diesem wiederholt positiven Rechnungsergebnis hat nebst verschiedenen Kontogruppen wesentlich der Steuerabschluss in den Bereichen Grundstückgewinnsteuern, den Einkommens- und Vermögenssteuern früherer Jahre und den Handänderungssteuern mit insgesamt rund CHF 320'000 beigetragen. Nebst diesen Erträgen haben auch Minderaufwände der Schule von rund CHF 340'000 das gute Ergebnis ermöglicht.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Ertragsüberschuss von CHF 234'774.02 dem Eigenkapital zuzuweisen. Somit beträgt das Eigenkapital der Gemeinde Andwil per 31.12.2020 CHF 8'157'573.15.

Budget 2021

Das Budget 2021 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'022'193. Die grössten Abweichungen zur Rechnung 2020 sind nachfolgend aufgeführt:

• Mehraufwand Schule	CHF 280'000
• Mehraufwand Sozialhilfe	CHF 130'000
• Mehraufwand Unterhalt Liegenschaft FV	CHF 227'000
• Minderertrag Steuern	CHF 416'000

Die möglichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie müssen über einen mittelfristigen Zeitraum auch im Finanzplan berücksichtigt werden. Positiv ist, dass wir in einer derartigen Situation, auf Grund unserer sehr vorteilhaften Eigenkapitalausstattung, gut vorbereitet sind.



Steuerfuss bleibt auf 118 %

Der sorgsame Umgang mit den finanziellen Mitteln hat trotz der sehr guten finanziellen Lage der Gemeinde Andwil weiterhin eine hohe Priorität. Auch in Zukunft sind laufend Investitionen in unsere Infrastrukturen notwendig und wichtig für unsere Gemeinde. Ein angemessenes Eigenkapital bietet diesbezüglich eine gewisse Handlungsfreiheit um zukünftigen Herausforderungen gut gewappnet zu begegnen.

Es gilt selbstverständlich weiterhin der Grundsatz, dass der Finanzbedarf nach dem Grundsatz des Haushaltgleichgewichts auszugestalten ist. Da die bereits erwähnten Auswirkungen der Pandemie auf die Gemeindefinanzen jedoch nur schwer einzuschätzen sind, sieht der Gemeinderat aktuell eine erneute Senkung des Steuerfusses nicht als angebracht.

Gutachten schulergänzende Tagesstrukturen

Mütter und Väter sind heute mehr denn je gefordert, Beruf und Familie aufeinander abzustimmen. Mit den Schulergänzenden Tagesstrukturen möchte der Rat diesem vermehrten Bedürfnis Rechnung tragen. In einer Pilotphase von sechs Jahren sollen aussagekräftige Zahlen ermittelt werden um später über eine definitive Einführung zu befinden. Das Gutachten mit detaillierten Informationen finden Sie in diesem Jahresbericht. Der Rat beantragt Ihnen die Annahme dieser Vorlage.

Elektra

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 1'550'190.65 konnte im vergangenen Jahr ein Ertragsüberschuss von CHF 196'099.92 erwirtschaftet werden. Somit ergibt sich eine Besserstellung zum Budget von CHF 98'729.92. Die Modernisierung und Erneuerung der Infrastruktur unserer Elektra geniesst auch im Jahr 2021 hohe Priorität. Insgesamt sollen im Budgetjahr 2021 rund CHF 1.3 Mio. in den Ersatz der Trafostationen Chueweid, Büel und Hinterberg investiert werden. Zusätzlich müssen auch die entsprechenden Verkabelungen erneuert werden. Die 3. Etappe der «Smart-Meter» soll in diesem Jahr ebenfalls abgeschlossen werden.

Herzlichen Dank

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Personen, welche sich über das ganze Jahr zum Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Sei es als Mitglieder in Behörden und Kommissionen oder in Vereinen und verschiedenen Organisationen. Dank ihrem grossen Engagement ist es überhaupt möglich, dass unsere schöne Gemeinde so lebenswert ist.

Ich bedaure, Sie dieses Jahr erneut nicht an der Bürgerversammlung begrüssen zu dürfen, hoffe aber, dass Sie von der Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe zur Jahresrechnung 2020 und dem Budget 2021 regen Gebrauch machen.



Bis dahin und in der Hoffnung auf eine baldige Normalisierung der Situation wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Toni Thoma,
Gemeindepräsident



Bauverwaltung

	2019	2020
Kommissionssitzungen	8	11
Behandelte Geschäfte	75	90
Bau- und Feuerschutzbewilligungen	54	58
Wärmepumpen-Bewilligungen	11	15
Korrektur- und Nachtragsbewilligungen	2	2
Ablehnungen	1	0
Vorbescheide	1	2
Einsprache-Entscheide	1	1
Verfügungen	2	0
Verschiedenes	3	12

Grundbuchamt

Im Jahre 2020 sind insgesamt 216 (Vorjahr 187) Belege eingeschrieben worden. Die Grundbuchgeschäfte lassen sich wie folgt aufteilen:

Grundbuchgeschäfte	2019	2020
Handänderungen aller Art	48	43
Errichtung, Erhöhung von Grundpfandrechten	26	38
Löschung, Reduktion von Grundpfandrechten	21	25
Dienstbarkeiten/Grundlasten	12	16
Vormerkungen	1	0
Anmerkungen	16	23
Grundstückteilungen/-vereinigungen	1	5
Namens-/Firmaänderungen	6	3
Begründung Miteigentum	0	0
Begründung Stockwerkeigentum	3	1
Löschungen von Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen	24	23
Gläubigereinträge inkl. Löschungen	15	29
Verschiedenes	14	10
Total	187	216

Steueramt

	2019	2020
Einfache Steuer 100 % Vorjahre	125'782.86	335'747.23
Einfache Steuer 100 % Laufendes Jahr	4'532'645.28	4'480'928.17
Einfache Steuer	4'658'428.14	4'816'675.40
Einkommens- und Vermögenssteuern LJ	5'547'595.76	5'287'494.37
Nachzahlungen Vorjahre	-15'998.03	218'111.35
Total Einkommens- und Vermögenssteuern	5'531'597.73	5'505'605.72
Anpassung Abgrenzung aus Steuerfussänderungen lauf. Jahr+Vorjahren	-30'100.00	207'440.00
Total Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Abgrenzung Steuerfussänderungen in Vorjahren	5'501'497.73	5'713'045.72
Nach- und Strafsteuern	8'565.75	1'488.40
Quellensteuern	46'249.85	55'472.00
Handänderungssteuern	159'189.50	320'376.00
Grundsteuern	289'034.30	302'213.75
Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern jur. Personen Grundstück-gewinnsteuern	530'930.20	288'822.00
200'850.55	301'566.00	
Erbschafts- und Schenkungssteuern		
Feuerwehrrersatzabgaben	146'935.99	153'771.88
Total (Gesamter Steuerertrag)	6'883'253.87	7'136'755.75
Veränderung gegenüber Vorjahr		253'501.88
Die Steuerbezugsprovisionen betragen:		
Bezug Staatssteuer	54'070.00	55'090.00
Bezug Direkte Bundessteuer		
Bezug Kirchensteuer	31'662.05	30'462.10
Total Steuerbezugsprovisionen	85'732.05	85'552.10



AHV-Zweigstelle

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen hat an Versicherte mit Wohnsitz in Andwil folgende Leistungen ausbezahlt:

Beitragsrechnung	2019	2020
a) AHV-Renten	4'254'863	4'445'566
b) IV-Renten	525'779	568'897
c) Hilflosenentschädigungen zur AHV	34'608	45'399
d) Hilflosenentschädigungen zur IV	20'824	17'064
c) ord. Ergänzungsleistungen	480'264	685'481
d) ausserord. Ergänzungsleistungen	3'336	2'328

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Gossau hat in der Gemeinde Andwil folgende Amtshandlungen durchgeführt:

Betreibungshandlungen	2019	2020
Betreibungsbegehren	195	160
Fortsetzungsbegehren	119	111
Vollzogene Pfändungen	50	36
Verwertungsbegehren	21	21

Einwohneramt

Am 31. Dezember 2020 waren in der Gemeinde Andwil 2'045 Personen gemeldet. Gegenüber dem 31. Dezember 2019 hat die Bevölkerungszahl um 63 Personen (+3.2%) zugenommen.

Die Bevölkerung gliedert sich heute wie folgt:

Wohnbevölkerung	W	M	Total
	1'041	1'004	2'045

Einwohner nach Heimat:	W	M	Total
CH-Ortsbürger	71	74	145
CH-Kantonsbürger	425	406	831
CH-Bürger	495	464	959
A-Niederlassung (C)	41	44	85
A-Aufenthalter (B)	9	14	23
A-Kurzaufenthalter (L)	0	2	2

Einwohner nach Zivilstand:	W	M	Total
ledig	420	451	871
verheiratet	487	486	973
verwitwet	62	12	74
geschieden/gerichtl. getrennt	72	55	127

Einwohner nach der Konfession:	W	M	Total
reformiert	248	186	434
röm. kath.	613	594	1'207
div. / übrige	180	224	404

Bevölkerungsentwicklung 2005 – 2020

2005	1'711 Einwohner	2014	1'905 Einwohner
2006	1'731 Einwohner	2015	1'892 Einwohner
2007	1'758 Einwohner	2016	1'901 Einwohner
2008	1'829 Einwohner	2017	1'925 Einwohner
2009	1'856 Einwohner	2018	1'998 Einwohner
2010	1'861 Einwohner	2019	1'982 Einwohner
2011	1'853 Einwohner	2020	2'045 Einwohner

Seit 2005 ist die Bevölkerungszahl von Andwil um rund 20% gestiegen.



Sozialhilfe

Die öffentliche Sozialhilfe hat den Zweck, Personen, die für sich und für ihre unterhaltsberechtigten Angehörigen nicht über genügend Mittel zur Befriedigung notwendiger Lebensbedürfnisse verfügen, die erforderliche Hilfe zu leisten und drohender Not im Einzelfalle vorzubeugen. Sie wird gewährt, soweit nicht unterstützungspflichtige Verwandte, andere Private, private Hilfswerke oder besondere öffentliche Sozialhilfeeinrichtungen Hilfe leisten. Die Verantwortung der öffentlichen Sozialhilfe obliegt der Gemeinde. Die materielle Unterstützung wird vom Gemeinderat nach den Richtlinien für die Bemessung der Sozialhilfe berechnet.

Unterstützung inkl. Asylsuchende	2019	2020
Alleinstehende Frauen	7	4
Alleinstehende Männer	4	3
Ehepaare ohne Kinder	1	0
Ehepaare mit Kindern	4	2
Mütter mit Kindern	2	2
Väter mit Kinder	0	0

Sozialhilfeleistungen / Asylsuchende	2019 in CHF	2020 in CHF
Unterstützungen	451'006.95	337'974.45
Rückerstattungen	174'820.35	66'135.90
Nettoaufwendungen	276'186.60	311'838.55

Mutterschaftsbeiträge

Alimentenbevorschussung	2019 in CHF	2020 in CHF
Bevorschussung	14'184.00	18'872.00
Rückerstattungen	8'300.00	8'492.00

Hundekontrolle

Im Jahr 2020 wurden in der Gemeinde 104 Hunde gelöst. Die Hundesteuern brachten dem Gemeindehaushalt einen Erlös von CHF 10'400.

Die Hundesteuern für das Jahr 2021 betragen CHF 100 für jeden Hund und werden wiederum mit Rechnung erhoben.

Meldepflichtig sind alle Halterinnen und Halter, die einen mehr als drei Monate alten Hund besitzen. Die Hundesteuer wird zu Beginn des Jahres in vollem Umfang fällig. Seit dem 1. Januar 2007 müssen alle Hunde mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in AMICUS, der nationalen Datenbank für Hunde, registriert werden.

Militärwesen

Für das militärische Meldewesen und die Betreuung der Wehrmänner ausserhalb der Dienstpflicht ist der Sektionschef zuständig.

Statistische Angaben per 31.12.2020	
Wehrmänner	61
Zuwachs Jahrgang 2003	13
Entlassungen aus der Wehrpflicht	2



Zivilstandsamt

Das Zivilstandsamt Andwil wird seit dem 1. Januar 2002 durch das Zivilstandsamt Gossau geführt.

Seit 2005 werden alle Zivilstandsereignisse im Informatisierten Standesregister (Infostar) beurkundet. Alle schweizerischen Zivilstandsämter sind daran angeschlossen.

Einwohnermutationen	2019	2020
Geburten in der Gemeinde	0	0
Geburten ausserhalb der Gemeinde	16	22
Trauungen in der Gemeinde	6	8
Trauungen ausserhalb der Gemeinde	9	6
Todesfälle in der Gemeinde	3	3
Todesfälle ausserhalb der Gemeinde	10	11
Bestattungen auf dem Friedhof Andwil	18	18

Bauamt

Die nachfolgende Zusammenstellung zeigt, in welchen Aufgabenbereichen das Bauamt eingesetzt wurde:

	Stunden
Feuerwehr/Feuerschau	
Zivilschutz/Militär/Einquartierung	10
Parkanlagen, Wanderwege	290
Kanäle, Schächte	47
Entsorgung (Kehricht, Sammelstellen, Grünmüll)	76
Umweltschutz	108
Bestattungswesen	58
Friedhofunterhalt	197
Gewässerverbauung	148
Landwirtschaft	33
Tierkadaver	109
Bauamt allgemein	1'115
Öffentliche Beleuchtung	6
Total Stunden 2020	2'197



Im Vergleich zum Budget 2020 sind insgesamt folgende Abweichungen festzustellen:

	Budget 2020 in CHF	Rechnung 2020 in CHF
Erfolgsrechnung		
Aufwand	10'769'100	10'071'126.42
Ertrag	-9'946'654	-10'305'900.44
Aufwands-/ Ertragsüberschuss	822'446	-234'774.02
Investitionsrechnung		
Ausgaben	1'031'152	563'308.20
Einnahmen	-486'000	-86'304.00
Nettoinvestitionen	545'152	477'004.20

Die laufende Rechnung 2020 des Gemeindehaushaltes schliesst um CHF 1'057'220.02 besser ab, als budgetiert. Zum erfreulichen Rechnungsergebnis hat nebst anderen Kontogruppen vor allem auch der Steuerabschluss wesentlich beigetragen.

Die Gemeinde Andwil hat aktuell erneut keine Nettoverschuldung.





Erfolgs- rechnung

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	10'769'100	9'946'654	10'071'126.42	10'305'900.44	11'021'884	9'999'691
Saldo		822'446	234'774.02			1'022'193
0 Allgemeine Verwaltung	2'121'094	1'006'500	1'983'274.21	1'054'088.84	2'062'094	1'036'000
Saldo		1'114'594		929'185.37		1'026'094
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	462'100	317'000	466'992.38	395'894.19	464'400	317'000
Saldo		145'100		71'098.19		147'400
2 Bildung	5'694'000		5'354'194.12		5'634'910	
Saldo		5'694'000		5'354'194.12		5'634'910
3 Kultur, Sport und Freizeit	159'400	4'000	145'196.78	3'491.05	147'200	3'000
Saldo		155'400		141'705.73		144'200
4 Gesundheit	278'100		324'087.31		309'500	
Saldo		278'100		324'087.31		309'500
5 Soziale Sicherheit	637'000	260'000	603'901.53	250'720.10	690'700	245'100
Saldo		377'000		353'181.43		445'600
6 Verkehr	661'820	138'000	606'533.64	144'044.65	652'420	127'700
Saldo		523'820		462'488.99		524'720
7 Umweltschutz und Raumordnung	600'386	420'806	483'333.00	323'779.70	685'460	530'080
Saldo		179'580		159'553.30		155'380
8 Volkswirtschaft	90'300	17'000	85'157.10	29'624.15	89'300	17'000
Saldo		73'300		55'532.95		72'300
9 Finanzen und Steuern	64'900	7'783'348	18'456.35	8'104'257.76	285'900	7'723'811
Saldo	7'718'448		8'085'801.41		7'437'911	



	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'121'094	1'006'500	1'983'274.21	1'054'088.84	2'062'094	1'036'000
Saldo		1'114'594		929'185.37		1'026'094
0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	36'100		38'335.87		36'100	
0111 Geschäftsprüfungs-kommission, Revisionsstelle	26'000		26'047.80		26'000	
0120 Gemeinderat und Kommissionen	140'700		130'989.95	2'800.00	153'300	
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	190'000		190'000.00		204'000	
0220 Allgemeine Verwaltung	1'307'500	859'000	1'190'147.95	872'183.14	1'244'100	877'000
0221 Bauverwaltung	125'400	30'000	119'823.05	54'459.70	139'300	40'000
0227 Informatik allgemein	150'369		150'191.34		110'369	
0228 E-Government	6'200		14'750.50		6'200	
0290 Verwaltungsliegenschaften	138'825	117'500	122'987.75	124'646.00	142'725	119'000

0 Rechnung 2020

0220 Allgemeine Verwaltung

Die Nettokosten für die Allgemeine Verwaltung sind rund CHF 185'000 tiefer ausgefallen, als budgetiert. Die Verbesserung hat sich im Wesentlichen aus nicht ausgeschöpften Budgets für Personalaufwand, Weiterbildung und Dienstleistungen Dritter sowie aus Rückerstattungen von Versicherungsprämien ergeben.

0221 Bauverwaltung

Eine grössere Anzahl umfangreicherer Baugesuche hatte rund CHF 24'000 höhere Gebührenerträge zur Folge.

0227 Informatik allgemein

Die Erneuerung der Website der Gemeinde Andwil konnte im Berichtsjahr gestartet und im ersten Quartal 2021 grösstenteils fertiggestellt werden.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Infolge des Alters und Zustands des Gemeindehauses muss jederzeit mit grösseren Reparaturen gerechnet werden. Diese waren im Berichtsjahr moderat.

0 Budget 2021

0120 Gemeinderat und Kommissionen

Im Jahr 2021 wird der Gemeinderat in einer zweitägigen Klausurtagung über die Ziele der Legislatur 2021–2024 beraten.

0220 Allgemeine Verwaltung

Der wesentliche Anteil dieser Kontogruppe umfasst die Löhne des Gemeindepersonals im Aufwand. Diese werden auf der Ertragsseite zu rund 67% wieder an andere Funktionsbereiche der Erfolgsrechnung weiter verrechnet.

0227 Informatik allgemein

Das Projekt für die Erneuerung des Internet-Auftrittes der Gemeinde sowie das Sitzungstool für den Gemeinderat, konnten 2020 realisiert werden.



		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	462'100	317'000	466'992.38	395'894.19	464'400	317'000
	Saldo		145'100		71'098.19		147'400
1400	Allgemeines Rechtswesen	293'200	167'000	290'865.40	241'693.45	296'000	167'000
1500	Feuerwehr	150'000	150'000	154'064.33	154'064.33	150'000	150'000
1611	Truppeneinquartierung	3'200		3'092.00		3'200	
1620	Zivilschutz	15'700		18'970.65	136.41	15'200	

1 Rechnung 2020

1400 Allgemeines Rechtswesen

Im Grundbuch waren im Berichtsjahr 216 (Vorjahr 187) Fälle zu bearbeiten. Dies ist eine Zunahme um 29 Fällen oder rund 16%. Entsprechend sind die Gebührenerträge rund CHF 64'000 höher ausgefallen. Die Kosten für die bezogenen Dienstleistungen im Grundbuch lagen deutlich unter den Erwartungen. Dagegen sind aber die Gebührenerträge rund 37% höher ausgefallen.

1500 Feuerwehr

Der Anteil 2020 an der gemeinsamen Feuerwehr beträgt für Andwil CHF 97'457.00 (Budget CHF 84'000). Die Erträge aus Feuerwehrabgaben lagen leicht über den Erwartungen. Insgesamt resultierte ein Ertragsüberschuss, der als Einlage der entsprechenden Spezialfinanzierungsverpflichtung der Bestandesrechnung gutgeschrieben wurde.

1620 Zivilschutz

Die Zivilschutzrechnung inkl. Gemeindeführungstab schliesst geringfügig schlechter ab, als budgetiert. Der anteilige Aufwand für Andwil an der regionalen Zivilschutzorganisation Gossau beträgt im Berichtsjahr CHF 14'154.00.

1 Budget 2021

1400 Allgemeines Rechtswesen

Der wesentliche Anteil des Aufwands dieser Konto-gruppe umfasst die diesem Rechnungsabschnitt belasteten Lohnanteile des Gemeindepersonals, welche im Gegenzug in der Allgemeinen Verwaltung entlastet werden.

Die Grundbuchgebühren werden auf der Basis der Entwicklung der Vorjahre sowie erwarteten Erträgen im Zusammenhang mit den aktuellen Neu-Überbauungen weiterhin mit CHF 120'000 veranschlagt.

Die Dienstleistungen des Grundbuchgeometers werden mit CHF 25'000 und der Betrieb des Geografischen Informationssystems GIS mit rund CHF 16'000 veranschlagt.

1500 Feuerwehr

Die Kostentragung für die Feuerwehr richtet sich nach der Vereinbarung über den Zweckverband Sicherheitsverbund Region Gossau. Die Kosten werden auf der Basis der Einwohnerzahl per 31. Dezember des Vorjahres auf die Vereinbarungsgemeinden verteilt. Die Einnahmen aus Feuerwehrabgaben werden unverändert mit CHF 150'000 veranschlagt. Die Gemeinde Andwil leistet an diesen voraussichtlich einen jährlichen Kostenbeitrag von CHF 84'000. Die Feuerwehr wird als Spezialfinanzierung geführt. Zum Ausgleich wird eine Einlage von CHF 34'400 budgetiert.

1620 Zivilschutz

Der Zivilschutz und das Gemeindeführungsorgan werden ebenfalls im Rahmen des Regionalen Sicherheitsverbundes geführt. Es gilt die gleiche Kostenregelung wie bei der Feuerwehr.



		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	5'694'000		5'354'194.12		5'634'910	
	Saldo		5'694'000		5'354'194.12		5'634'910
2199	Finanzbedarf Schule	5'690'000		5'351'954.12		5'631'910	
2990	Bildung, übrige	4'000		2'240.00		3'000	

2 Rechnung 2020

2199 Finanzbedarf der Schule

Der Finanzbedarf der Schule wurde für das Berichtsjahr mit CHF 5'351'154.12 in Rechnung gestellt. Er liegt rund CHF 339'000 oder 6 % unter dem budgetierten Wert.

2 Budget 2021

2199 Finanzbedarf der Schule

Der Finanzbedarf der Schulgemeinde Andwil-Arnegg ist mit 52% Anteil an den Gesamtausgaben die grösste Ausgabe im Budget der Gemeinde. Die Schulgemeinde meldet gemäss dem Gemeindegesetz ihren Bedarf jeweils der politischen Gemeinde. Für 2021 hat die Schulgemeinde einen um rund CHF 280'000 oder 5.2% höheren Finanzbedarf angemeldet, als im Vorjahr abgerechnet. Dieser wird aufgrund der Zahl der Einwohnerinnen/Einwohner von Andwil und Arnegg (Gewichtung 70%) und der Schüler/Innenzahlen der beiden Orte (Gewichtung 30%), sowie der doppelt gezählten Sonderschüler auf Andwil und Gossau verteilt.



		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	159'400	4'000	145'196.78	3'491.05	147'200	3'000
	Saldo		155'400		141'705.73		144'200
3110	Museen und bildende Kunst	19'900	1'000	16'183.60	491.05	18'400	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	200		150.00		200	
3210	Bibliotheken	20'000		19'500.00		20'000	
3290	Kultur, übrige	59'000		42'640.00		59'000	
3410	Sport	21'000		14'960.00		13'000	
3420	Freizeit	39'300	3'000	51'763.18	3'000.00	36'600	3'000

3 Rechnung 2020

3110 Ortsmuseum

Die Netto-Aufwendungen für das Museum sind geringfügig unter den Erwartungen ausgefallen. Der Betrieb konnte durch viele ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden der Museumskommission wiederum kostengünstig gehalten werden.

3210 Bibliotheken

An die Stadtbibliothek und Ludothek Gossau werden jährlich CHF 20'000 geleistet.

3410 Sport

Die Gemeinde leistet im Rahmen des Unterstützungskonzeptes Beiträge an die Jugend- und Sportvereine sowie Vereine mit gemeinnütziger Tätigkeit. Gesamthaft betragen die Unterstützungen an die Dorfvereine im Rahmen der Kulturförderung CHF 24'930.00 und im Rahmen der Sportförderung CHF 14'960.00.

3 Budget 2021

3110 Museen und bildende Kunst

Die Wechselausstellung 2020/2021 ist dem Thema Kisten, Kästchen, Büchsen, Schachteln und Schatullen gewidmet.

3210 Bibliotheken und Literatur

Die Gemeinde Andwil ist Mitträgerin der Stadtbibliothek Gossau und der Ludothek. Die Beitragsleistung an die Stadtbibliothek und die Ludothek beträgt CHF 20'000.

3290 Kultur übrige

Die Gemeinde leistet im Rahmen des Unterstützungskonzeptes Beiträge an die Jugend- und Sportvereine sowie Vereine mit gemeinnütziger Tätigkeit. Gesamthaft betragen die Unterstützungen CHF 27'000. Die Aufwendungen für das offizielle Publikationsorgan «ANDWILER» sind anteilig mit CHF 12'000 belastet.

3410 Sport

Der Gemeinderat hat am 20. Januar 2020 beschlossen, dem regionalen Hallenbadverbund beizutreten. Dieser Verbund hat den Zweck die Hallenbad-Standortgemeinden finanziell zu entlasten und deren Hallenbäder längerfristig auf eine tragbare Basis stellen zu können. Entsprechende vertragliche Vereinbarungen sind 2021 jedoch noch nicht zu erwarten.

3420 Freizeit

Diese Kontogruppe umfasst den Anteil Personalaufwand des Bauamtes sowie den baulichen Unterhalt der Parkanlagen und Wanderwege.



		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	278'100		324'087.31		309'500	
	Saldo		278'100		324'087.31		309'500
4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	180'000		214'243.30		200'000	
4122	Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)	12'000		14'849.06		13'000	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	84'700		94'054.95		95'100	
4340	Lebensmittelkontrolle	400		340.00		400	
4900	Gesundheitswesen, übrige	1'000		600.00		1'000	

4 Rechnung 2020

4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Der auf der Basis der Vorjahresrechnung des Departements des Inneren budgetierte Wert wurde um rund CHF 34'000 überschritten. Die erwarteten Aufwendungen in diesem Kostenbereich sind schwer zu budgetieren.

4122 Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)

Im Rahmen der Spitex-Organisation für Gossau und Andwil wurden mit der Pro Senectute Region Gossau und Spitex Gossau Leistungsverträge für die stationäre Akut- und Übergangspflege abgeschlossen.

4 Budget 2021

4122 Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)

Die Kostenteilung in der stationären Langzeitpflege zwischen dem Kanton St. Gallen und den Gemeinden ist im Gesetz über die Pflegefiananzierung geregelt. Die Gemeinden haben die Aufwendungen vollumfänglich zu tragen.

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Als Beitrag an die Spitex Gossau für die «Pflege zu Hause» sind CHF 72'600 budgetiert.

Die Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau berät die Eltern über Pflege, Ernährung und Erziehung der Säuglinge und Kleinkinder. Im Budget ist für Andwil ein Kostenanteil von gesamthaft CHF 11'000 vorgesehen.



	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	637'000	260'000	603'901.53	250'720.10	690'700	245'100
Saldo		377'000		353'181.43		445'600
5110 Krankenversicherungen	85'000	70'000	71'057.47	54'450.40	85'000	70'000
5240 Leistungen an Invalide	1'000		800.00		1'000	
5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)	10'000		10'909.50		11'000	
5350 Leistungen an das Alter	20'000		12'387.90		20'000	
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	18'000	10'000	18'872.00	8'492.00	20'000	10'000
5440 Jugendschutz allgemein	5'000		3'144.55		3'000	
5441 Kinder- und Jugendheime	10'000				5'000	
5450 Leistungen an Familien allgemein	2'000		446.80		2'000	
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	1'000		645.00		50'000	23'100
5453 Pflegegelder für Pflegekinder			14'688.20		14'700	
5454 Sozialpädagogische Familienbegleitung	8'000		13'255.60		8'000	
5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe			12'803.75		15'000	
5720 Wirtschaftliche Hilfe	250'000	75'000	156'294.86	65'737.90	250'000	30'000
5730 Asylwesen allgemein	31'000		51'140.00		51'000	
5732 Asylsuchende			15'650.50	10'793.15		
5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer	145'000	105'000	185'889.10	111'246.65	108'000	112'000
5738 Integrationsmassnahmen	15'000				10'000	
5790 Fürsorge, übrige	33'000		32'593.40		33'000	
5920 Hilfsaktionen im Inland	3'000		3'323.10		4'000	

5 Rechnung 2020

5110 Krankenversicherungen

Unter der Berücksichtigung der Rückerstattungen des Kantons für Ersatzleistungen im Rahmen der Individuellen Prämienverbilligung hatte die Gemeinde im Berichtsjahr netto CHF 16'607.07 zu tragen. Das sind rund 11% mehr als budgetiert.

5441 Kinder- und Jugendheime

Die Leistungen von Kinder- und Jugendheimen sowie die sozialpädagogische Familienbegleitung mussten im Berichtsjahr nicht in Anspruch genommen werden.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Zusätzliche medizinische Kosten und Unterstützungsaufwände bei der Berufsintegration im Asylbereich liessen die Aufwände über dem Budget ausfallen. Im Gegenzug konnten aber erhebliche und teilweise unerwartete Rückerstattungen (Nachzahlungen des Bundes) im Asylbereich die Rechnung im Berichtsjahr entlasten. Die Bemühungen zur Berufsintegration führten bei einigen Personen erfreulicherweise zu einem Eigenwerb, was sich zukünftig entlastend auf die Rechnung auswirkt. Insgesamt sind die Nettoausgaben leicht unter dem Budget ausgefallen.



5 Budget 2021

5110 Krankenversicherungen

Die durch die Gemeinde zu leistenden Beiträge an die Krankenpflege-Grundversicherung für Sozialhilfebezügerinnen und –Bezüger sowie Asylbewerber und Flüchtlinge werden durch Ersatzleistungen des Bundes vollumfänglich zurückerstattet.

5451 Leistungen an Familien

Die Kosten für die Umsetzung der familien- und schulergänzenden Betreuung werden im Jahr 2021, unter Berücksichtigung des Kantonsbeitrags, netto rund CHF 27'000 betragen.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Die erwarteten Ausgaben im Rahmen der Sozialhilfe basieren auf den aktuellen Sozialhilfefällen. Gemäss Art. 18 Abs. 1 des Sozialhilfegesetzes ist bezogene Sozialhilfe rückerstattungspflichtig, wenn sich die finanzielle Lage der beziehenden Person gebessert hat und die Rückerstattung zumutbar ist.

5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer

Für die von der Gemeinde unterstützten Asylsuchenden und vorläufig aufgenommenen Ausländern erstattet der Bund einen erheblichen Anteil der Kosten an die Gemeinde zurück. Infolge Übertritts einiger Asylsuchender in einen teilweise eigenen Erwerb ist bei den Unterbringungskosten mit erheblich geringeren Ausgaben zu rechnen. Nicht erwartete Rückerstattungen aus Vorjahren wirken sich zusätzlich positiv aus.



		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	661'820	138'000	606'533.64	144'044.65	652'420	127'700
	Saldo		523'820		462'488.99		524'720
6150	Gemeindestrassen	439'870	110'800	392'364.94	125'609.65	423'470	111'500
6151	Beiträge an Gemeinde- strassen 3. Klasse	23'000		9'681.60		33'000	
6180	Privatstrassen	3'139		3'139.00		3'139	
6190	Werkhof	27'500	1'200	24'893.10	1'200.00	10'500	1'200
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	140'311		148'410.00		154'311	
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	28'000	26'000	28'045.00	17'235.00	28'000	15'000

6 Rechnung 2020

6150 Gemeindestrassen

Die Nettoaufwendungen in der Kontogruppe «Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze» schlossen rund 19% unter dem Budget ab. Der grössere Teil der Strassensanierungen ist in der Investitionsrechnung verbucht. Erhebliche Minderaufwendungen waren vor allem zu verbuchen beim Winterdienst, der Strassenreinigung und bei den öffentlichen Beleuchtungen.

6220 Regional und Agglomerationsverkehr

Die Abgeltungsbeiträge für den Regionalverkehr von CHF 142'149.00 lagen rund 6% höher als budgetiert.

6290 öffentlicher Verkehr

Die beiden Tageskarten Gemeinde waren weniger gefragt, als erwartet. Der Erlös von rund CHF 18'000 deckt ca. 62% der Kosten. Der wesentliche Grund für die geringere Nachfrage dürfte die aktuelle Covid-19-Pandemie sein.

und Beiträge des Kantons, der Elektra und Dritter im Ertrag verbucht. Im Budgetjahr sind ein Salzeinkauf sowie der Ersatz des Salzstreugerätes vorgesehen.

Bei der öffentlichen Beleuchtung sind im Rahmen der technischen Überprüfung 2021 Nullungsmessungen durchzuführen. Diese sind mit CHF 10'000 budgetiert.

6151 Beiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse

Es ist ein Beitrag von CHF 12'000 an den Unterhalt der Flurstrasse vorgesehen.

6190 Werkhof

Der Ersatz der Fenster, konnte 2020 abgeschlossen werden. Weitere grössere Unterhaltsarbeiten sind nicht vorgesehen.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Abgeltungen für den Regionalverkehr werden aufgrund der Angaben des Kantons rund 4.2% über den Aufwendungen des Vorjahres ausfallen.

6290 Öffentlicher Verkehr

Der Verkauf von GA-Tageskarten durch die Gemeinde wird in der Bevölkerung in der Regel sehr geschätzt und das Angebot entsprechend benützt. Mit den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie ist jedoch auch hier zu rechnen und der Absatz wird 2021 erheblich reduziert sein. Der Kauf dieser GA wird durch die Verkaufserlöse voraussichtlich nur zur Hälfte gedeckt werden können.

6 Budget 2021

6150 Gemeindestrassen

Diese Kontogruppe enthält neben dem Unterhalts- und anderen Sachaufwand auch die Löhne des Betriebspersonals des Bauamtes. Diese werden teilweise auf andere Rechnungsabschnitte weiter verrechnet. Ebenfalls werden Rückerstattungen



		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	600'386	420'806	483'333.00	323'779.70	685'460	530'080
	Saldo		179'580		159'553.30		155'380
7100	Wasserversorgung	3'805		3'805.00		3'805	
7200	Abwasserbeseitigung	337'006	337'006	240'950.25	240'950.25	446'080	446'080
7300	Abfallbeseitigung	59'000	59'000	53'573.00	53'573.00	59'000	59'000
7410	Gewässerverbauungen	20'000		20'226.35		20'000	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	11'000		12'135.75		11'000	
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	17'000	9'800	14'045.15	10'200.00	16'000	10'000
7710	Friedhof und Bestattung	97'600	15'000	72'467.50	13'856.45	72'600	15'000
7900	Raumordnung allgemein	54'975		66'130.00	5'200.00	56'975	

7 Rechnung 2020

7200 Abwasserbeseitigung

Der erwartete bauliche Unterhalt bei den Abwasserbeseitigungsanlagen musste nicht ausgeführt werden. Auch beim Betriebskostenbeitrag an den Abwasserverband Niederbüren konnte rund CHF 35'000 oder rund 22 % unter dem Budget abgeschlossen werden. Aus der Spezialfinanzierung mussten CHF 43'221.85 entnommen werden, da die Ausgaben infolge noch ausstehender Verrechnungen der Anschlussgebühren nicht vollständig durch Einnahmen gedeckt werden konnten.

7900 Raumordnung

Die ÖREB-Datenaufbereitung, welche durch einen externen Raumplaner erfolgte, war erheblich aufwändiger, als budgetiert.

7 Budget 2021

7200 Abwasserbeseitigung

Das Budget sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 240'560 vor, welcher dem Ausgleichskonto entnommen wird. Für die ARA Niederbüren ist ein Betriebskostenbeitrag von CHF 144'700 budgetiert.

Ein wesentlicher Anteil ist wiederum für die Entsorgung des Klärschlammes erforderlich. Das Budget enthält auch alle Aufwendungen für die Aussenanlagen, inkl. Regenbecken. Für die Finanzierung der Massnahmen zur Eliminierung von Mikroverunreinigungen erhebt der Bund seit 2016 bei den öffentlichen Kläranlagen eine Abwasserabgabe. Für die Berechnung der Abwasserabgabe wird auf die Anzahl der angeschlossenen Einwohner/innen im Einzugsgebiet der Kläranlage abgestützt. Budgetiert sind CHF 84'000. Die internen Belastungen für Abschreibungen betragen CHF 7'639. Die Schmutzwassergebühren für das Betriebsjahr 2020/2021 betragen unverändert CHF 0.90 / m³. Budgetiert sind Schmutzwassergebühren von CHF 99'000. Als Flächenbeiträge werden CHF 10'000 veranschlagt.

7300 Abfallbeseitigung

Ab 1.1.2019 wird die Abfallbeseitigung (A-Region) im Rahmen der neuen Rechnungslegung unter RMSG in einer Spezialfinanzierung geführt. Dies bedeutet, dass die die Abfallbeseitigung nicht durch den allgemeinen Gemeindehaushalt querfinanziert werden darf, sondern durch die Verursacher und allfällige Erlöse aus Abfallsammlungen gedeckt werden muss.



	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	90'300	17'000	85'157.10	29'624.15	89'300	17'000
Saldo		73'300		55'532.95		72'300
8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	22'500	1'500	22'312.75	1'300.00	21'500	1'500
8131 Tierkörperbeseitigung	7'000		5'150.00		7'000	
8132 Notschlachtlokal	25'000	12'000	25'734.50	17'718.70	27'000	12'000
8140 Produktionsverbesserung Pflanzen	2'000				2'000	
8200 Forstwirtschaft	20'800	3'500	16'294.05	10'605.45	15'800	3'500
8400 Tourismus, kommunale Werbung	2'000		1'674.00		2'000	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	11'000		13'991.80		14'000	

8 Budget 2021

8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Der wesentliche Anteil des Aufwands dieser Konto-
gruppe umfasst die diesem Rechnungsabschnitt
belasteten Lohnanteile des Gemeindepersonals,
welche im Gegenzug in der Allgemeinen Verwaltung
entlastet werden.

8132 Notschlachtlokal

Die Gemeinde führt die Administration für die vom
kantonalen Veterinäramt belasteten Gebühren für
Fleischkontrolle und Entsorgung und verrechnet
diese weiter an die Benutzer resp. deren Vieh-
versicherung. Der Personalaufwand des Bauamts
für die Container-Transporte der Schlachtabfälle
wird anteilig der Kontogruppe belastet.

8140 Produktionsverbesserung Pflanzen

Die Gemeinde ist Mitglied des Hagelabwehr-
Verbands Ostschweiz (HaVOs). Sie zahlt auf der
Grundlage der Nutzfläche einen jährlichen
Beitrag.

8200 Forstwirtschaft

Die Bewirtschaftung und die Pflege der Gemein-
wäldungen werden im Wesentlichen durch die
Ortsgemeinde Andwil und teilweise durch Dritte
wahrgenommen. Diese werden entsprechend
entschädigt. Durch Holzverkäufe und Beiträge
Dritter können die Kosten teilweise gedeckt werden.



	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	64'900	7'783'348	18'456.35	8'104'257.76	285'900	7'723'811
Saldo	7'718'448		8'085'801.41		7'437'911	
9100 Allgemeine Steuern 118%	18'000	5'665'248	15'741.65	5'721'619.01	18'000	5'583'211
9101 Anteile an Kantonseinnahmen	1'000	640'600	353.00	646'011.45	1'000	540'600
9102 Sondersteuern		385'000		622'590.15		454'000
9301 Finanzausgleich 1. Stufe		1'059'000		1'052'400.00		1'107'000
9610 Zinsen	42'000	15'000		33'558.95	15'000	28'000
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	3'900	17'500	2'361.70	16'644.00	251'900	10'500
9710 Rückverteilung aus CO ² -Abgabe		1'000		494.20		500
9900 Nicht aufgeteilte Posten				10'940.00		

9 Rechnung 2020

91 Steuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen für das laufende Jahr 2020 lagen rund CHF 39'000 unter den Erwartungen, wogegen die Einnahmen für Steuerleistungen der Vorjahre rund CHF 100'000 darüber lagen. Bei den Quellensteuern natürlicher Personen lagen die Einnahmen rund CHF 15'000 über den Erwartungen. Die Steuern der juristischen Personen lagen deutlich oder rund CHF 112'000 unter dem Budget. Bei den Grundstückgewinnsteuern konnten rund CHF 101'000 besser abgeschlossen werden. Insgesamt lag das Ergebnis 2020 bei den Steuern rund CHF 303'000 über den Erwartungen.

9301 Finanzausgleich 1. Stufe

Die Gemeinde Andwil erhält im Rahmen des kantonalen Finanzausgleichs einen Sonderlastenausgleich Schule sowie einen Sonderlastenausgleich Weite. Insgesamt sind dies CHF 1'052'400.00 und damit rund CHF 266'000 oder 20% weniger als im Vorjahr.

9 Budget 2021

91 Steuern

Bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern ist, bedingt durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, bereits für 2021 mit einem leichten Rückgang von rund 1.5% zu rechnen.

Die Steuern der juristischen Personen werden aufgrund der gleichen Ursachen eher verhalten budgetiert und werden deutlich unter den Vorjahreswerten erwartet.

Bei den Grund- und Handänderungssteuern sind aufgrund der regen Bautätigkeit der vergangenen Jahre auch im Budgetjahr noch positive Auswirkungen zu erwarten, auch wenn die Werte das Vorjahr nicht mehr erreichen werden.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Eine Sanierung der Liegenschaft Müliweierstrasse 9 (Ortsmuseum) ist nötig. Ob diese sanft oder aber im grösseren Umfang erforderlich ist, muss in der nächsten Zeit noch mit Fachleuten geklärt werden. Selbst im günstigsten Fall einer sanften Renovation ist mit Aufwendungen von rund CHF 250'000.00 zu rechnen.



Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	1'355'900		1'241'516.50		1'301'500	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'119'100		944'982.85		1'147'600	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	238'200		237'074.00		237'074	
35	Einlagen Fonds/ Spezialfinanzierungen	33'300		25'766.95		35'400	
36	Transferaufwand	7'174'400		6'807'023.96		7'212'410	
37	Durchlaufende Beiträge						
Betrieblicher Ertrag							
40	Fiskalertrag		6'678'248	6'982'984.17		6'565'211	
41	Regalien und Konzessionen		1'000	150.00		1'000	
42	Entgelte		892'300	921'523.58		835'000	
43	Verschiedene Erträge		1'000	491.05			
45	Entnahmen Fonds/ Spezialfinanzierungen		127'986	45'514.60		240'560	
46	Transferertrag		1'310'520	1'397'605.20		1'397'620	
47	Durchlaufende Beiträge						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			909'846	91'904.34		894'593	
		9'920'900	9'920'900	9'348'268.60	9'348'268.60	9'933'984	9'933'984
Finanzierung							
34	Finanzaufwand	56'900		14'062.16		277'900	
44	Finanzertrag		160'300		156'931.84		150'300
Ergebnis aus Finanzierung		103'400		142'869.68		127'600	
		160'300	160'300	156'931.84	156'931.84	277'900	277'900
Ausserordentliches Ergebnis							
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag						
Ausserordentliches Ergebnis							



	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenfassung						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	909'846			91'904.34	894'593	
Ergebnis aus Finanzierung		103'400		142'869.68	127'600	
Operatives Ergebnis		806'446	234'774.02		1'022'193	
Operatives Ergebnis	806'446			234'774.02	1'022'193	
Ausserordentliches Ergebnis						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		806'446	234'774.02		1'022'193	
	1'716'292	1'716'292	469'548.04	469'548.04	2'044'386	2'044'386
Interne Verrechnungen						
39 Interne Verrechnungen Aufwand	791'300		800'700.00		810'000	
49 Interne Verrechnungen Ertrag		775'300		800'700.00		810'000
Interne Verrechnungen Ergebnis		16'000				
	791'300	791'300	800'700.00	800'700.00	810'000	810'000



	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Nettoinvestitionen	545'152	477'004.20	701'800
0 Allgemeine Verwaltung			
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	20'000		20'000
2 Bildung			
3 Kultur, Sport und Freizeit	30'000	960.15	50'000
4 Gesundheit			
5 Soziale Sicherheit			
6 Verkehr	260'000	164'607.25	259'800
7 Umweltschutz und Raumordnung Passivierte Anschlussbeiträge	235'152	311'436.80	372'000
8 Volkswirtschaft			
9 Finanzen und Steuern			

Rechnung 2020

6150 Gemeindestrassen

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Sanierung der Arneggerstrasse waren 2020 noch Restarbeiten zu erledigen, welche jedoch nicht mehr im erwarteten Ausmass erforderlich waren. Ausstehend ist noch eine Restzahlung im Umfang von rund CHF 36'800.

Die geplante Asphaltierung der Geretschwilerstrasse (CHF 80'000) konnte auch 2020 nicht durchgeführt werden und ist aufgrund eines noch laufenden Einspracheverfahrens immer noch nicht realisiert. Die Sanierung der Wacholderenstrasse ist abgeschlossen.

Die Planungsarbeiten zur Sanierung der Feldrietstrasse wurden 2020 bereits angegangen. Ein Gutachten wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern voraussichtlich zHd. der Bürgerversammlung 2022 vorgelegt werden.

7200 Abwasserbeseitigung

Von den insgesamt budgetierten CHF 620'000 sind bis im Jahr 2020 insgesamt CHF 611'000 für Sanierungsarbeiten an den Grundwasserschutz zonen abgerechnet worden.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Wacholderenstrasse sind Abwassersanierungen vorgenommen worden. Die für das Berichtsjahr budgetierten Restkosten sind nicht mehr angefallen. Die Anschlussbeiträge konnten 2020 nicht mehr vollständig verrechnet werden. Die Verrechnung ist Anfang 2021 erfolgt.

7900 Raumplanung

Die Dienstleistungen zur Ortsplanung sind umfangreicher ausgefallen, als für das Berichtsjahr vorgesehen.



Budget 2021**3 Kultur, Sport und Freizeit**

Im Bereich Parkanlagen und Wanderwege sollen die in der Gemeinde aufgestellten Sitzbänke modernisiert und aktuellen Bedürfnissen angepasst werden. Dafür wurde im Budget 2020 eine Investition von CHF 30'000 eingestellt. Die möglichen bau- und umweltrechtlichen Auflagen im Zusammenhang mit der Installation zu ersetzender Sitzbänke konnten im vergangenen Jahr noch nicht abschliessend geklärt werden. Es ist zu erwarten, dass sich dadurch höhere Investitionskosten ergeben. Daher wurde der benötigte Kredit auf CHF 50'000 budgetiert.

6 Verkehr

Die geplante Asphaltierung der Geretschwilerstrasse konnte infolge einer Einsprache auch 2020 noch nicht durchgeführt werden.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Die Kanalsanierungen in den Grundwasserschutz-zonen S2 und S3 (siehe Gutachten Bürgerversammlung 2019) konnten 2020 abgeschlossen werden. In der Schutzzone Säge sind 2021 noch Erneuerungen von Schächten erforderlich. Zur Vorbereitung für eine spätere Überbauung muss die Liegenschaft 142 Augarten-/Dorfstrasse erschlossen werden. Diese Erschliessungsarbeiten sind für 2021 vorgesehen.

7900 Raumordnung allgemein

Das neue kantonale Planungs- und Baugesetz (PBG) ist seit dem 1. Oktober 2017 in Kraft. Damit begannen die Fristen für die Bereinigung der kommunalen Ortsplanungsinstrumente. Gemäss Art. 175 des PBG sind die Zonenpläne und Baureglemente der politischen Gemeinden im ordentlichen Verfahren an das neue Recht anzupassen.

In einem dritten Arbeitspaket werden 2021 die in den beiden Vorjahren erarbeiteten Grundlagen weiterentwickelt.



Investitionsbudget 2021 und Investitionsplan 2022 bis 2025

	Absch. Dauer	Investitionen in TCHF				
		2021	2022	2023	2024	2025
Gemeindehaus Neubau	30				4'500	
Sport und Freizeit / Erneuerung Sitzbänke Gemeinde	10	50				
Arneggerstrasse Sanierung	30	37				
Feldrietstrasse	30	63		3'000		
Privatstrassen Erschliessungen	40	80				
ARA Niederbüren Beiträge Ausbau	40	49	50	50	50	50
Entwässerungskonzept GEP Sanierungskosten	40	85				
Entwässerungskonzept GEP Projektierungskosten	40	20				
Entwässerungskonzept Baukosten (Erschliessungen)	40	100				
Richt- und Zonenplan, Raumplanung	10	50	30	30	30	30
Geretschwilerstrasse (Asphaltierung)	30	80				
Passivierte Anschlussbeiträge	15					
Friedhof	40	20	200			
Beiträge Hydrantennetz	40	68				
Gesamt		702	280	3'080	4'580	80

Abschreibungsgrundsätze

Abschreibungsdauer / Abschreibungsplan

Nach RMSG werden die aktivierten Ausgaben nach der zu erwartenden Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat Andwil hat die Aktivierungsgrenze innerhalb der gesetzlichen Vorgaben auf CHF 20'000 festgelegt. Alle wertvermehrenden Investitionen über diesem Betrag werden aktiviert und gemäss Abschreibungsfristen abgeschrieben.

Anschlussbeiträge Wasser und Abwasser

Aufgrund der Bestimmungen des RMSG dürfen die Anschlussbeiträge nicht mehr direkt der Erfolgsrechnung gutgeschrieben werden, sondern sind über die Investitionsrechnung zu passivieren und müssen als «passivierte Anschlussbeiträge» in der Bilanz ausgewiesen werden. Diese sind innert 15 Jahren über die Erfolgsrechnung planmässig aufzulösen.

Details zu den Rechnungen und weitere relevante Informationen können sie auf der Webseite der Gemeinde einsehen.

www.andwil.ch > Verwaltung > Publikationen





Bilanz

	Anfangsbestand in CHF	Veränderungen in CHF		Endbestand in CHF
		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven	11'877'434.31	21'157'893.13	19'856'652.20	13'178'675.24
10 Finanzvermögen	7'016'765.26	20'594'584.93	19'619'578.20	7'991'771.99
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'219'930.45	17'686'320.08	16'784'345.16	4'121'905.37
101 Forderungen	1'661'070.06	2'828'666.30	2'261'168.29	2'228'568.07
102 Kurzfristige Finanzanlagen				
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	218'364.75	79'598.55	218'364.75	79'598.55
107 Finanzanlagen	954'000.00		355'700.00	598'300.00
108 Sachanlagen FV	963'400.00			963'400.00
14 Verwaltungsvermögen	4'860'669.05	563'308.20	237'074.00	5'186'903.25
140 Sachanlagen VV	4'582'271.75	497'028.30	218'708.00	4'860'592.05
142 Immaterielle Anlagen	110'422.45	66'279.90	11'975.00	164'727.35
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	1.00			1.00
146 Investitionsbeiträge	167'973.85		6'391.00	161'582.85

10 Finanzvermögen

Die flüssigen Mittel sind mit dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 aufgeführt. Die Darlehensschuld der Schulgemeinde am 31. Dezember 2019 beträgt gesamthaft CHF 532'800.

14 Verwaltungsvermögen

Die Zunahme auf dem Verwaltungsvermögen ergibt sich aus den Nettoinvestitionen 2020, abzüglich der getätigten Abschreibungen. Im Jahr 2020 wurden keine ausserordentlichen Abschreibungen vorgenommen.



	Anfangsbestand in CHF	Veränderungen in CHF		Endbestand in CHF
		Zuwachs	Abgang	
2 Passiven	11'877'434.31	38'023'416.84	36'722'175.91	13'178'675.24
20 Fremdkapital	3'934'887.53	37'038'604.31	35'952'389.75	5'021'102.09
200 Laufende Verbindlichkeiten	2'933'357.08	16'655'849.94	15'250'320.83	4'338'886.19
202 Steuerbezug		20'005'939.47	20'005'939.47	
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	476'169.45	290'510.90	476'169.45	290'510.90
205 Kurzfristige Rückstellungen	337'561.00		207'440.00	130'121.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	187'800.00	86'304.00	12'520.00	261'584.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital				
29 Eigenkapital	7'942'546.78	984'812.53	769'786.16	8'157'573.15
290 Spezialfinanzierungen im EK	746'715.36	25'766.95	45'514.60	726'967.71
291 Fonds im EK				
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen				
294 Reserven	451'645.85			451'645.85
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen				
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen				
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	6'744'185.57	959'045.58	724'271.56	6'978'959.59

206 Mittel- und langfristige Schulden

Die Gemeinde Andwil hatte Ende 2020, mit Ausnahme der passivierten Anschlussbeiträge, keine mittel- und langfristigen Schulden.

290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital

Aus der Jahresrechnung wurden folgende Ertragsüberschüsse den Spezialfinanzierungen gutgeschrieben, respektive entnommen werden:

Feuerwehr (Zuweisung)	CHF 25'766.95
Abwasserbeseitigung (Entnahme)	CHF 43'221.85
Abfallbeseitigung (Entnahme)	CHF 2'292.95



Der Finanzplan ist ein Versuch einer Zukunftsprognose über die finanzielle Entwicklung der Gemeinderechnung über die dem Budget folgenden vier Jahre. Weil diese mittelfristige Planung nur aussagekräftig ist, wenn sie regelmässig den veränderten Verhältnissen angepasst wird, wurde die rollende Planung überarbeitet und mit den neuen Erkenntnissen ergänzt. Der Finanzplan konkretisiert dabei die Zielsetzung, enthält Prioritäten bei Investitionen und soll auch darlegen, welche Auswirkungen diese Kreditbeschlüsse auf die mittelfristige Gemeinderechnung haben.

Die Staats- und Gemeindesteuern sind durchgehend mit einem Steuerfuss von 118 % geplant.

Die Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Abfall- und Abwasserbeseitigung sind ausgeglichen geplant und belasten die laufende Rechnung nicht.

Die Finanzplanung zeigt für die Jahre 2022 bis 2025 Aufwandüberschüsse. Die ausgezeichnete Eigenkapitalausstattung ist dafür mehr als genügend.

Konto	Text	Budget 2021 in TCHF		Planung 2022 in TCHF		Planung 2023 in TCHF		Planung 2024 in TCHF		Planung 2025 in TCHF	
		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
0	Allgemeine Verwaltung	2'076	1'051	2'075	1'051	2'075	1'051	2'075	1'051	2'225	1'051
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	36		36		36		36		36	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	26		26		26		26		26	
0120	Gemeinderat und Kommissionen	153		153		153		153		153	
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	204		204		204		204		204	
0220	Allgemeine Verwaltung	1'259	892	1'259	892	1'259	892	1'259	892	1'259	892
0221	Bauverwaltung	139	40	139	40	139	40	139	40	139	40
0227	Informatik allgemein	110		110		110		110		110	
0228	E-Government	6		6		6		6		6	
0290	Verwaltungsliegenschaften	143	119	142	119	142	119	142	119	292	119
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	464	317	464	317	464	317	464	317	464	317
1400	Allgemeines Rechtswesen	296	167	296	167	296	167	296	167	296	167
1500	Feuerwehr	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150
1611	Truppeneinquartierung	3		3		3		3		3	
1620	Zivilschutz	15		15		15		15		15	
2	Bildung	5'635		5'618		5'618		5'725		5'877	
2199	Finanzbedarf	5'632		5'615		5'615		5'722		5'874	
2990	Bildung, übrige	3		3		3		3		3	
3	Kultur, Sport und Freizeit	148	3	148	3	148	3	148	3	148	3
3110	Museen und bildende Kunst	18		18		18		18		18	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	1		1		1		1		1	
3210	Bibliotheken	20		20		20		20		20	
3220	Musik und Theater										
3290	Kultur, übrige	59		59		59		59		59	
3410	Sport	13		13		13		13		13	
3420	Freizeit	37	3	37	3	37	3	37	3	37	3
4	Gesundheit	310		310		310		310		310	
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	200		200		200		200		200	
4122	Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefinanzierung)	13		13		13		13		13	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	95		95		95		95		95	
4340	Lebensmittelkontrolle	1		1		1		1		1	
4900	Gesundheitswesen, übrige	1		1		1		1		1	
5	Soziale Sicherheit	691	245	691	245	691	245	691	245	691	245
5110	Krankenversicherungen	85	70	85	70	85	70	85	70	85	70
5240	Leistungen an Invalide	1		1		1		1		1	
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	11		11		11		11		11	
5350	Leistungen an das Alter	20		20		20		20		20	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	20	10	20	10	20	10	20	10	20	10



Konto	Text	Budget 2021 in TCHF		Planung 2022 in TCHF		Planung 2023 in TCHF		Planung 2024 in TCHF		Planung 2025 in TCHF	
		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
5440	Jugendschutz allgemein	3		3		3		3		3	
5441	Kinder- und Jugendheime	5		5		5		5		5	
5450	Leistungen an Familien allgemein	2		2		2		2		2	
5452	Elternschaftsbeiträge (bisher: Mutterschaftsbeiträge)										
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	50	23	50	23	50	23	50	23	50	23
5453	Pflegegelder für Pflegekinder	15		15		15		15		15	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	8		8		8		8		8	
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	15		15		15		15		15	
5720	Wirtschaftliche Hilfe	250	30	250	30	250	30	250	30	250	30
5730	Asylwesen allgemein	51		51		51		51		51	
5732	Asylsuchende										
5733	Weggewiesene Asylsuche										
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	108	112	108	112	108	112	108	112	108	112
5737	Flüchtlinge										
5738	Integrationsmassnahmen	10		10		10		10		10	
5790	Fürsorge, übrige	33		33		33		33		33	
5920	Hilfsaktionen im Inland	4		4		4		4		4	
6	Verkehr	653	128	653	128	653	128	653	128	653	128
6130	Kantonsstrassen, übrige										
6150	Gemeindestrassen	424	112	424	112	424	112	424	112	424	112
6151	Beiträge an Gemeindestrasse 3. Klasse	33		39		39		140		140	
6180	Privatstrassen	3		4		5		5		5	
6190	Werkhof	11	1	11	1	11	1	11	1	11	1
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	154		154		154		154		154	
6290	öffentlicher Verkehr, übriges	28	15	28	15	28	15	28	15	28	15
7	Umweltschutz und Raumordnung	544	389	560	419	568	461	578	515	589	581
7100	Wasserversorgung	4		4		4		4		4	
7200	Abwasserbeseitigung	305	305	312	335	314	377	314	431	316	497
7300	Abfallbeseitigung	59	59	59	59	59	59	59	59	59	59
7410	Gewässerverbauungen	20		20		20		20		20	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	11		11		11		11		11	
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	16	10	16	10	16	10	16	10	16	10
7710	Friedhof und Bestattung	72	15	72	15	78	15	84	15	90	15
7900	Raumordnung allgemein	57		66		66		70		73	
8	Volkswirtschaft	89	17	89	17	89	17	89	17	89	17
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	21	2	21	2	21	2	21	2	21	2
8131	Tierkörperbeseitigung	7		7		7		7		7	
8132	Notschlachtlokal	27	12	27	12	27	12	27	12	27	12
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	2		2		2		2		2	
8200	Forstwirtschaft	16	3	16	3	16	3	16	3	16	3
8300	Jagd und Fischerei										
8400	Tourismus, kommunale Werbung	2		2		2		2		2	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	14		14		14		14		14	
9	Finanzen und Steuern	286	7'724	36	7'808	36	8'112	36	8'305	36	8'503
9100	Allgemeine Steuern	18	5'583	18	5'667	18	5'971	18	6'164	18	6'362
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	1	540	1	540	1	540	1	540	1	540
9102	Sondersteuern		454		454		454		454		454
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		1'107		1'107		1'107		1'107		1'107
9302	Finanzausgleich 2. Stufe										
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung										
9610	Zinsen	15	28	15	28	15	28	15	28	15	28
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	252	11	2	11	2	11	2	11	2	11
9710	Rückverteilung aus CO ² -Abgabe		1		1		1		1		1
Total		10'896	9'874	10'644	9'988	10'652	10'334	10'769	10'581	11'082	10'845
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss		-1'022		-656		-318		-188		-237	



Konto	Text	Budget 2021 in TCHF		Planung 2022 in TCHF		Planung 2023 in TCHF		Planung 2024 in TCHF		Planung 2025 in TCHF	
		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Darin Abschreibungen enthalten											
0227	Informatik allgemein	12		12		12		12		12	
0290	Verwaltungsliegenschaften	79		78		78		78		228	
1400	Allgemeines Rechtswesen										
7710	Friedhof					6		6		6	
3420	Freizeit			5		5		5		5	
6150	Gemeindestrassen	82		88		88		189		189	
6180	Privatstrassen	3		4		5		5		5	
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	6		6		6		6		6	
7100	Wasserversorgung	4		4		4		4		4	
7200	Abwasserbeseitigung	54		61		63		63		65	
7900	Raumordnung allgemein	18		27		27		31		34	
Total		258		285		294		399		554	
Davon Auflösung passivierte Anschlussbeiträge											
7200	Auflösung passivierte Anschlussbeiträge		18		30		42		54		66
	Saldo Abschreibungen / Auflösung Pass.	240		255		252		345		488	
9100 Steuerdetails											
Veränderung in % gegenüber Vorjahr:											
91000.400000	Einkommens- und Vermögenssteuern NP				1.0 %		5.0 %		3.0 %		3.0 %
91010.401000	Gewinn- und Kapitalsteuern JP				9.0 %		6.0 %		3.0 %		3.0 %
91010.400200	Quellensteuern NP				2.0 %		2.0 %		2.0 %		2.0 %
91010.402210	Grundstückgewinnsteuern				2.0 %		2.0 %		2.0 %		2.0 %
91000.400000	Einkommens- und Vermögenssteuern NP		5'583		5'639		5'921		6'098		6'281
91010.401000	Gewinn- und Kapitalsteuern JP		250		273		289		298		306
91010.400200	Quellensteuern NP		40		41		42		42		43
91010.402210	Grundstückgewinnsteuern		250		255		260		265		271
Total			6'123		6'207		6'511		6'704		6'902
Zuwachs gegenüber Vorjahr					84		304		192		198



Steuerplan



Steuerplan 2020

Der Gemeinderat hat im Steuerplan darzulegen, in welchem Ausmass Steuern zu erheben sind. Der Steuerfuss ist im Rahmen der Finanzplanung so anzusetzen, dass mittelfristig eine ausgeglichene Rechnung erreicht werden kann. Eines ihrer Ziele ist daher die Steuerfuss-Planung. Das heisst, Stabilität anstelle jährlicher Veränderungen des Steuerfusses. So müssen, je nach Gemeindehaushalt, die Steuern den Aufwand der Erfolgsrechnung nicht vollumfänglich decken. Auch das Eigenkapital kann zum Ausgleich der Rechnung sukzessive herangezogen werden.

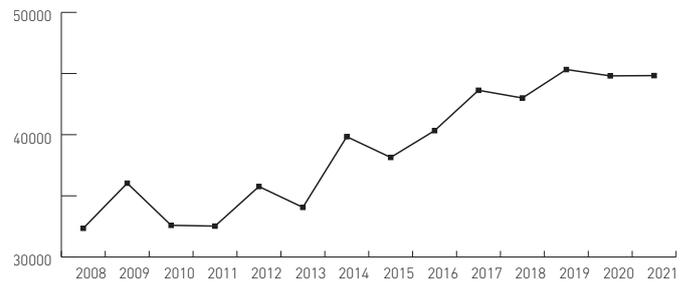
Einfache Steuer

Zentrale Grundlage des Steuerplans ist die Entwicklung der sogenannten einfachen Steuer. Wie sich die Summe der einfachen Steuer aller Steuerpflichtigen entwickelt, gilt es für den Gemeinderat im Steuerplan abzuschätzen. Ist die Entwicklung der einfachen Steuer einmal geschätzt und festgelegt, dient diese als Basis (100 %), um den Multiplikator, den Steuerfuss, für den Ausgleich der Erfolgsrechnung festzulegen.

Steuerfuss 2021 unverändert 118 %

Für das Jahr 2021 rechnet der Kanton mit einem Steuer rückgang von rund 2.5 % bei den Einkommenssteuern und einem Wachstum von 4 % bei den Vermögenssteuern. Wir erwarten für unsere Gemeinde bei den Einkommens- und Vermögenssteuern vorerst keine wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr.

Das Budget 2021 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 118 %.



Entwicklung des Steuerertrages (100 %)

2008	3'234'755
2009	3'603'472
2010	3'259'072
2011	3'252'649
2012	3'576'230
2013	3'405'834
2014	3'983'572
2015	3'814'155
2016	4'033'087
2017	4'362'943
2018	4'300'018
2019	4'532'645
2020	4'480'900
2021	4'483'100



	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
einfache Steuer 100 % (laufendes Jahr, ohne Nachsteuern)	4'514'200	4'480'928.17	4'483'050
einfache Steuer 100 % (Vorjahressteuern)	100'000	335'747.23	100'000
einfache Steuer 100 % (Nachsteuern)			
Total einfache Steuern 100 %	4'614'200	4'816'675.40	4'583'050
Gesamtsteuerfuss inkl. Schulgemeinde	118%	118%	118%
Steuerertrag			
Einkommens- und Vermögenssteuern (laufendes Jahr, ohne Nachsteuern)	5'326'800	5'287'494.37	5'290'000
Vorjahressteuern	118'000	218'111.35	150'000
Nachsteuern	1'000	1'488.40	1'000
Abgrenzung	207'400	207'440.00	130'211
Total	5'653'200	5'714'534.12	5'571'211
Quellensteuern	40'000	55'472.00	40'000
Grundstückgewinnsteuern	200'000	301'566.00	250'000
Gewinn- und Kapitalsteuern (jurist. Personen)	400'000	288'822.00	250'000
Grundsteuern (0.6/0.2‰)	285'000	302'213.75	304'000
Handänderungssteuern	100'000	320'376.00	150'000
Verzugszinsen/div.	12'600	7'236.44	12'600
Gesamttotal	6'690'800	6'990'220.31	6'577'811





Elektra

Erfolgsrechnung

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
58 Elektra	1'225'497	1'322'867	1'354'090.73	1'550'190.65	1'387'500	1'504'000
Saldo	97'370		196'099.92		116'500	
58710 Elektrizität allgemein	305'500	175'000	313'579.52	227'516.80	308'000	231'000
58711 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz	458'497	667'867	585'768.81	805'610.10	605'000	793'500
58712 Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)	449'000	479'000	454'742.40	515'653.30	474'500	478'000
58713 öffentliche Beleuchtung	10'500	1'000		1'410.45		1'500
58718 Finanzierungskonto	2'000					
58999 Abschluss	97'370		196'099.92		116'500	

Rechnung 2020

Der Bruttoertrag aus dem Stromgeschäft beträgt CHF 1'550'190.65. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf CHF 1'354'090.73 und liegt CHF 128'593.75 über dem Budget.

Der laufende Unterhalt und Betrieb an den Verteilanlagen lag über dem Budget. Der Abschluss der laufenden Rechnung ergibt eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 196'099.92.

Der Energieverbrauch lag im Jahr 2020 mit 7.478 Mio. kWh rund 1.7% unter dem Vorjahresverbrauch.

Budget 2021
58711 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz

Im laufenden Unterhalt sind die Kosten für die Instandhaltung sämtlicher Verteilanlagen (Kabel- und Freileitungen, Trafostationen, Verteilcabine etc.) enthalten. Zudem übernimmt die Elektra anteilig laufende Kosten für den Betrieb des geographischen Informationssystems (GIS) sowie Strassenunterhaltskosten.

Im Rahmen des Projektes Smart Metering wird 2021 die dritte Etappe realisiert. Die Umsetzung des Projektes verläuft nach Plan.

58712 Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges

Die Tarife wurden im September 2020 im ANDWILER publiziert. Dieser Tarif und die weiteren Tarife sind via Download auf der Webseite Andwil.ch verfügbar.

Investitionsrechnung
58711 Netzbetrieb und Unterhalt

Grundlage für das Budget sind das generelle Energieversorgungskonzept mit der Mehrjahresplanung, das Rollout-Konzept Smart Metering und aktuelle Projekte.



Investitionsrechnung

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Elektra	878'000	125'000	606'263.45	179'185.45	1'336'000	63'000
	Saldo		753'000		427'078.00		1'273'000
58711	Netzbetrieb und Unterhalt	878'000	125'000	606'263.45	179'185.45	1'336'000	63'000

Investitionsbudget 2021 und Investitionsplan 2022 bis 2025

	Absch. Dauer	Investitionen in TCHF				
		2021	2022	2023	2024	2025
Tiefbauten	40	399				
Hochbauten	30	792				
Übrige Sachanlagen	15	145	145	145	145	145
Passivierte Einnahmen (KAT-Gebäudebeiträge)	15	-63	-63	-63	-63	-63
Gesamt geplante Investitionen		1'273	82	82	82	82
Davon Abschreibungsbedarf		148	178	188	197	197



Worum geht es

Mütter und Väter sind heute mehr denn je gefordert, Beruf und Familie aufeinander abzustimmen. Immer mehr Paare teilen sich die Erziehungs- und Betreuungsarbeit. Das hat zur Folge, dass Familien auf schulergänzende Tagesstrukturen angewiesen sind.

In der Vergangenheit gab es diesbezüglich vermehrt Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern über entsprechende Angebote der Schule und der politischen Gemeinde Andwil.

In der Schweiz

Das Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung ist seit dem 1. Februar 2003 in Kraft. Es handelt sich um ein befristetes Impulsprogramm, das die Schaffung zusätzlicher Plätze für die Tagesbetreuung von Kindern fördern soll, damit die Eltern Erwerbsarbeit, Ausbildung und Familie besser vereinbaren können. Die Trägerschaften der familienergänzenden Betreuung erhalten für die Schaffung der neuen Plätze während maximal 3 Jahren Finanzhilfen. In der Bundesverordnung 861.1 sind die Details geregelt. In Art. 8 dieser Verordnung ist geregelt, dass Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung glaubhaft darlegen müssen, dass die Finanzierung langfristig, mindestens aber für 6 Jahre gesichert sein muss, um Bundesgelder zu erhalten.

Im Kanton St. Gallen

Das familien- und schulergänzende Kinderbetreuungsangebot wurde in den letzten Jahren durch die Gemeinden im Kanton St. Gallen deutlich ausgebaut. Die Schulträger sind per Gesetz verpflichtet einen Mittagstisch anzubieten. Weitergehende Betreuungsaufgaben sind aber grundsätzlich Aufgabe der Eltern. Es gibt keine gesetzliche Pflicht, dass diese Aufgabe durch die Allgemeinheit organisiert oder finanziert werden muss. Es steht somit den Gemeinden bzw. der Bürgerschaft frei, weitergehende Betreuungsangebote zu schaffen. Mit dem Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung (22.19.17) hat der Kanton eine Grundlage für Kantonsbeiträge geschaffen und unterstützt somit die Gemeinden bei der Finanzierung von Betreuungsstätten. Insgesamt unterstützt der Kanton mit 5 Mio. Franken pro Jahr die Gemeinden für ein Angebot für Kinder zwischen 0–12 Jahren. Dieses kantonale Gesetz (22.19.17) wurde am 20. Mai 2020 erlassen und ist ab 2021 in Vollzug getreten.

Anträge für eine Unterstützung im Jahre 2021 mussten bereits im 2020 durch die Gemeinden beim Kanton eingereicht werden. Die Gemeinde Andwil hat 2020 vorsorglich ein Gesuch eingereicht, um allfällige Beiträge zu sichern. Mit Verfügung vom 1. Februar 2021 hat der Kanton der Gemeinde Andwil einen Beitrag für das Jahr 2021 von CHF 23'078 zugesichert. Diese Beiträge werden nur ausbezahlt, wenn auch ein entsprechendes Angebot durch die Gemeinde geschaffen wird.

In der Gemeinde Andwil

Im Jahre 2018 hat der Gemeinderat gemeinsam mit dem Schulrat Andwil-Arnegg ein Projektteam eingesetzt, welches eine Situationsanalyse und eine Bedürfnisabklärung für die Gemeinde Andwil erarbeitete. Diese Fachgruppe wurde bereits zu diesem Zeitpunkt durch die pädagogische Hochschule St. Gallen PHSG begleitet und fachlich sowie methodisch unterstützt.

Die detaillierte Analyse hat gezeigt, dass neben dem bereits bestehenden Angebot des Vereins Tagesfamilien Gossau und Umgebung hauptsächlich ein Bedürfnis für schulergänzende Tagesstrukturen vorhanden ist. Zu erwähnen gilt es auch, dass das Bedürfnis einer KITA ebenfalls genau angeschaut wurde. Es geht dabei um die Betreuung von Kindern im Vorschulalter. Hier haben aber die Abklärungen klar gezeigt, dass ein Aufbau einer eigenen KITA in Andwil in keinem günstigen Verhältnis zur Nachfrage steht.

Weitere Bearbeitung nach der Analyse

Im Nachgang zur Analyse hat der Schulrat Andwil-Arnegg im vergangenen Jahr 2020 ein Konzept mit verschiedenen Varianten und den entsprechenden finanziellen Konsequenzen für den Aufbau der schulergänzenden Betreuung erarbeitet. Mit dieser sehr guten Grundlage hat der Gemeinderat Andwil der pädagogischen Schule St. Gallen PHSG den Auftrag erteilt, ein Gutachten zur Einführung der schulergänzenden Betreuung in Andwil zu erarbeiten. Dieses Gutachten wurde dem Rat im Januar 2021 zugestellt und dient unter anderem als Grundlage für diesen Antrag an die Bürgerschaft.

Während dem ganzen Prozess wurden laufend auch Gespräche mit der Stadt Gossau geführt. Dies, weil auch Schüler aus Arnegg das schulergänzende Betreuungsangebot nutzen werden.



Angebot

Module

In Andwil soll das Tagesstrukturangebot an fünf Halbtagen von 13.20 bis 18.00 Uhr stattfinden. Es ist in zwei Module aufgeteilt:

Modul 1 (Frühnachmittagsmodul)

13.20 bis 15.10 Uhr

Modul 2 (Spätnachmittagsmodul)

15.10 bis 18.00 Uhr inkl. Zvieri

Ferienmodul

während 9 Schulferienwochen kann bei genügend Platz ein Ganztagesangebot in der Infrastruktur der familienergänzenden Tagesstrukturen Gossau genutzt werden.

Das Angebot des Mittagstisches bleibt bestehen, es wird voraussichtlich auf 5 Tage ausgeweitet. Der Mittagstisch wird unabhängig vom geplanten Randzeiten-Angebot betrieben und ist nicht Teil des vorliegenden Gutachtens. Auf ein Morgenmodul wird aufgrund der zu erwartenden tiefen Belegung vorerst verzichtet.

Das Angebot umfasst ausschliesslich die Betreuung von Schulkindern der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. (Kindergarten und Primarschule)

Auslastung / Bedarf

Der effektive Bedarf bzw. die zukünftige Auslastung des Angebotes ist sehr schwierig zu beziffern. Gemeinsam mit der pädagogischen Hochschule St. Gallen wurden Szenarien gerechnet, welche auf Erfahrungen in anderen St. Galler Gemeinden beruhen. Erfahrungsgemäss steigt die Auslastung eines schulergänzenden Betreuungsangebotes in den ersten Jahren schnell an, ist jedoch bei der Einführung noch verhältnismässig tief. Daher ist es grundsätzlich vorgesehen, die Entwicklung über den gesamten Zeitraum von 6 Jahren zu beobachten und dann weitergehende Entscheidungen zu fällen.

Dennoch ist eine Leistungsanpassung während der Pilotphase von 6 Jahren ausdrücklich möglich. Wenn langfristig ein veränderter Bedarf festgestellt würde, müssten die Module bereits während der Pilotphase überprüft werden.

Leistungserbringer

Das Angebot wird durch die Schulgemeinde Andwil-Arnegg erbracht. Die politische Gemeinde Andwil und die Stadt Gossau schliessen dafür eine Leistungsvereinbarung mit der Schulgemeinde Andwil-Arnegg ab. Die gesamte operative Abwicklung bis hin zur Rechnungsstellung der Elternbeiträge wird durch die Schulgemeinde Andwil-Arnegg erbracht.

Termine und Leistungsdauer

Die schulergänzende Tagesbetreuung soll in diesem Jahr eingeführt werden. Konkret auf das neue Schuljahr mit Beginn im August 2021. Es handelt sich bei diesem Angebot um eine Pilotphase von 6 Jahren. Nach dieser Zeit befinden die Stimmbürger der Gemeinde Andwil über eine definitive Einführung der schulergänzenden Tagesstrukturen. Die Pilotphase von 6 Jahren wurde gewählt, um einerseits eine langfristige Testphase mit aussagekräftigen Zahlen zu erhalten und andererseits um die Beiträge des Bundes zu erhalten.

Elternbeiträge

Der Elterntarif soll familienfreundlich sein und damit ermöglichen, dass das Angebot möglichst allen Familien zugänglich ist. Gleichzeitig soll sich der Tarif nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Familien richten. Es ist zudem vorgesehen, dass für alle Eltern im Einzugsgebiet der Schulgemeinde Andwil-Arnegg die gleichen Tarife zur Anwendung kommen. Die Tarifgestaltung der Elternbeiträge richtet sich aus diesem Grunde nach dem aktuellen Tarifblatt der Stadt Gossau.

Grundsätzlich bleibt es aber aus rechtlichen Überlegungen jeder Gemeinde vorbehalten, einen eigenen Tarif zu benennen.



Gesamtkosten und Finanzierung

Die Kosten für das schulergänzende Betreuungsangebot variieren je nach Auslastung stark. Die Finanzierung des Angebots wird einerseits durch die Elternbeiträge gedeckt und andererseits durch die öffentliche Hand sichergestellt. Wie bereits erwähnt, beteiligt sich der Kanton jährlich mit einem Beitrag an den Kosten. Für die ersten 3 Jahre ist ebenfalls ein Beitrag durch den Bund zu erwarten.

Die restlichen Kosten werden durch die Gemeinde Andwil und die Stadt Gossau getragen. Die Kostenverteilung zwischen der Gemeinde Andwil und der Stadt Gossau soll gemäss dem aktuellen gesetzlichen Verteilschlüssel der Schulkosten der Trägergemeinden festgelegt werden.

Nach Abzug der Elternbeiträge und Subventionen durch Bund und Kanton verbleiben der politischen Gemeinde Andwil jährliche Kosten zwischen CHF 20'000 bis CHF 30'000.

Die maximalen Gesamtkosten für 6 Jahre belaufen sich somit auf CHF 180'000 (CHF 30'000 pro Jahr).

Warum ein Gutachten

Gemäss Gemeindeordnung können einmalig neue Ausgaben bis CHF 300'000 oder während wenigstens zehn Jahren wiederkehrende neue Ausgaben bis CHF 30'000 je Fall über das ordentliche Budget bewilligt werden. Ein Gutachten wäre also nicht zwingend notwendig.

Da es sich aber bei dieser neuen Ausgabe um ein politisches Thema handelt welches möglicherweise auch einen langfristigen Charakter hat, möchte der Rat die Bürgerschaft explizit zu dieser Budgetposition befragen.

Antrag des Gemeinderates

Der Rat beantragt Ihnen die Annahme der Abstimmungsvorlage.

Abstimmungsfrage

Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie die Anträge des Rates über die Finanzierung gemäss «Gutachten Schulergänzende Tagesstrukturen Andwil» genehmigen?



Prüfungsvermerk

Die vorstehenden Jahresrechnungen, die Voranschläge und der Steuerplan sind vom Gemeinderat und der Geschäftsprüfungskommission geprüft, für richtig befunden und genehmigt worden.

Andwil, 25. Februar 2021

Gemeinderat Andwil

Toni Thoma
Gemeindepräsident



Peter Thuma
Gemeinderatsschreiber

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen die Zustimmung zur folgenden Anträgen:

1. Die Jahresrechnung 2020 mit der ausgewiesenen Gewinnverwendung der politischen Gemeinde Andwil sowie der Elektra Andwil seien zu genehmigen.
2. Das Budget 2021 der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der politischen Gemeinde Andwil sowie der Elektra Andwil, seien mit einem unveränderten Steuerfuss der politischen Gemeinde Andwil von 118% und der Grundsteuern (0.6 / 0.2 ‰) zu genehmigen.
3. Die Finanzierung der Schulergänzenden Tagesstrukturen Andwil, gemäss Gutachten, sei zu genehmigen.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2020 sowie die Anträge des Gemeinderates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission die Rechnerkontrolle an die BDO AG, St. Gallen übertragen. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte die BDO AG die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei unserer Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Das Prüfungsjahr 2020 stellte auch die Geschäftsprüfungskommission vor besondere Aufgaben. Dennoch war es uns möglich unter Einhaltung der epidemiologischen Vorschriften die Prüfung ordnungsgemäss durchzuführen. Weil nun aber zum zweiten Mal nacheinander auf eine Bürgerversammlung aus Pandemie Gründen verzichtet werden muss, kommt der Geschäftsprüfungskommission, als gewählte Vertretung der Bürger und Bürgerinnen eine erhöhte Bedeutung zu. Fehlt es doch an der üblichen Kontrolle und öffentlichen Diskussion durch die Bürgerschaft wie an einer physischen Versammlung. Die Geschäftsprüfungskommission hat folglich verlangt, dass diskussionswürdige Punkte (Erhöhung Lohnprozente und Penum Gemeindepräsident sowie Ersatz der Sitzbänke) eindeutig auszuweisen sind.

In allen Abteilungen dürfen wir feststellen, dass die Aufgaben und Ressorts mit grossem Engagement und sehr viel Herzblut angegangen werden. Die Aufgabenbereiche werden stets anforderungsreicher und die Auflagen vielfältiger und grösser und bedeuten eine stete Herausforderung für die Mitarbeitenden der Verwaltung.

Bei der Erfüllung unserer Prüftätigkeit stiessen wir auf Informationen, die zunächst nicht unter den angeforderten Unterlagen zur Verfügung standen. In Rücksprache mit der Verwaltung und dem Gemeinderat konnten diese aber plausibilisiert und kontextualisiert werden. Es handelte sich um formale Fehler, die für das Prüfungsergebnis nicht wesentlich waren. Wir zeigten dem Gemeinderat in unserem jährlichen Erläuterungsbericht Verbesserungsvorschläge auf und unterbreiteten Empfehlungen wie zukünftig solche Vorkommnisse vermieden werden können.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichtserstattung der BDO AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüftätigkeit stellen wir die folgenden Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 der politischen Gemeinde Andwil sowie der Elektra Andwil seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Gemeinderates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen.

9204 Andwil, 12. März 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Ruth Sonderegger, Präsidentin
Niklaus Fässler, Vizepräsident
Mirco Eigenmann, Schreiber
Marc Baumann, Mitglied
Kurt Keller, Mitglied



A black and white landscape photograph showing a wide, grassy field in the foreground. In the distance, there is a line of trees on the left and a few isolated trees on the right. The sky is filled with soft, wispy clouds, and a single, thin white streak, likely from a satellite, is visible in the upper right quadrant. A large, light blue circle is overlaid in the top left corner, containing the text 'Abwasser-
verband' in white.

Abwasser- verband

Erfolgsrechnung 2020

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand						
Personalaufwand	271'900		257'100.10		270'900	
Sachaufwand	1'196'000		1'126'823.61		1'218'900	
Zinsaufwand						
Eigene Beiträge	64'700		64'634.80		64'200	
Ertrag						
Rückerstattungen		99'000		120'001.52		140'000
Zinsertrag inkl. Pachtzinsen		500		492.25		500
Beiträge der Gemeinden						
Verbandsgemeinden		1'299'800		1'194'542.49		1'279'300
Mikroverunreinigungsabgaben *		133'000		133'416.00		134'000
CO ² -Rückverteilung		300		106.25		200
Total	1'532'600	1'532'600	1'448'558.51	1'448'558.51	1'554'000	1'554'000

* Weiterbelastung der Mikroverunreinigungsabgabe an jede Gemeinde nach angeschlossenen Einwohnern.

Kostenabrechnung Erfolgsrechnung 2020					Kostenvoranschlag Erfolgsrechnung 2021				
Aufteilung	%-Anteil	Kostenanteil	MWST 7.7 %	Total	%-Anteil	Kostenanteil	MWST 7.7 %	Total	
Niederbüren	9.33%	111'450.84	8'581.70	120'032.54	9.33%	119'358.70	9'190.60	128'549.30	
Niederhelfenschwil	6.17%	73'703.25	5'675.15	79'378.40	6.17%	78'932.80	6'077.85	85'010.65	
Oberbüren	36.86%	440'308.35	33'903.75	474'212.10	36.86%	471'550.00	36'309.35	507'859.35	
Hauptwil-Gottshaus	7.27%	86'843.25	6'686.95	93'530.20	7.27%	93'005.10	7'161.40	100'166.50	
Waldkirch	18.61%	222'304.35	17'117.45	239'421.80	18.61%	238'077.75	18'332.00	256'409.75	
Gossau	11.26%	134'505.50	10'356.90	144'862.40	11.26%	144'049.15	11'091.75	155'140.90	
Andwil	10.50%	125'426.95	9'657.90	135'084.85	10.50%	134'326.50	10'343.15	144'669.65	
Total	100.00%	1'194'542.49	91'979.80	1'286'522.29	100.00%	1'279'300.00	98'506.10	1'377'806.10	



Investitionsrechnung 2020

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sachgüter	913'000		383'554.60		528'000	
Ausbau/Sanierung PW Thur und Unterdorf	372'000		165'538.20		206'000	
Ausbau/Sanierung RÜB Niederhelfenschwil	390'000		100'683.80		289'000	
Ausbau/Sanierung PW Widenhub	151'000		117'332.60		33'000	
Rückerstattungen		913'000		383'554.60		528'000
Investitionsbeiträge Gemeinden		913'000		383'554.60		528'000
Total Investitionsbeiträge Gemeinden	913'000	913'000	383'554.60	383'554.60	528'000	528'000

Kostenabrechnung Investitionsrechnung 2020					Kostenvoranschlag Investitionsrechnung 2021				
Aufteilung	%-Anteil	Kostenanteil	MWST 7.7 %	Total	%-Anteil	Kostenanteil	MWST 7.7 %	Total	
Niederbüren	8.18 %	31'374.80	2'415.85	33'790.65	8.18 %	43'190.40	3'325.65	46'516.05	
Niederhelfenschwil	4.80 %	18'410.60	1'417.60	19'828.20	4.80 %	25'344.00	1'951.50	27'295.50	
Oberbüren	45.11 %	173'021.50	13'322.65	186'344.15	45.11 %	238'180.80	18'339.90	256'520.70	
Hauptwil-Gottshaus	5.63 %	21'594.10	1'662.75	23'256.85	5.63 %	29'726.40	2'288.95	32'015.35	
Waldkirch	14.76 %	56'612.65	4'359.15	60'971.80	14.76 %	77'932.80	6'000.85	83'933.65	
Gossau	12.25 %	46'985.45	3'617.90	50'603.35	12.25 %	64'680.00	4'980.35	69'660.35	
Andwil	9.27 %	35'555.50	2'737.80	38'293.30	9.27 %	48'945.60	3'768.80	52'714.40	
Total	100.00 %	383'554.60	29'533.70	413'088.30	100.00 %	528'000.00	40'656.00	568'656.00	



Impressum

Herausgegeben von Gemeinderat
und Gemeindeverwaltung Andwil

Fotos

Peter Thuma

Gestaltung und Druck

Maxsolution GmbH, 9000 St.Gallen

